

**Niederschrift**

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid  
am 21.10.2014**

**um 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**1. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin**

Frau Rosemarie Stippekoehl

**2. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin**

Frau Beatrice Schlieper

**Bezirksvertreter/innen**

Frau Nicole Beifuss

Herr Volker Blum

Herr Alexander Ernst

Herr André Hüsgen

Frau Fatima Keil-Meiske

Herr Ruzhdi Llukaci

Herr Sigmar Paeslack

Herr Bernd Quinting

Herr Thorsten Schwandt

Herr Norbert Stippekoehl

Frau Ilse Uibel

Herr Ernst-Peter Wolf

**Beratende Mitglieder**

Herr Volker Leitzbach

Herr Ralf Wieber

**von der Verwaltung**

Herr Jürgen Beckmann

Herr Claus-Thomas Hübler

Herr Michael Ketterer

**Schriftführerin**

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

**Bezirksbürgermeister**

Herr Ernst Otto Mähler

**Bezirksvertreter/innen**

Herr Roland Gedig

Herr Andreas Pillmann

Herr Hans Lothar Schiffer

Frau Alexa Schmitz

**Gast**

Frau Friederike Pohl

Beirat für die Gleichstellung von Menschen  
mit Behinderung

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2014  |
| <b>3</b>   |         | Fragestunde für Einwohner  |
| <b>4</b>   |         | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung                                       |
| <b>4.1</b> | 15/0383 | Anfrage der CDU-Fraktion - Parksituation Paulstraße  |
| <b>4.2</b> | 15/0393 | Anfrage der CDU-Fraktion - Abbau einer nicht funktionsfähigen öffentlichen Telefonstelle (Konrad-Adenauer-Straße 7)              |
| <b>5</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>5.1</b> |         | Parken untere Königstraße - Bericht der Verwaltung   |
| <b>5.2</b> |         | Programmierung Parkgebührenautomaten - Bericht der Verwaltung  |
| <b>5.3</b> | 15/0286 | Anfrage Herr BV Paeslack zum Sachstand "Beseitigung der Brandruinen Ronsdorfer Str. und Ibacher Str."                            |
| <b>5.4</b> | 15/0339 | Veränderung im Filialnetz der Deutschen Post - hier: Reinshagen  |
| <b>5.5</b> | 15/0397 | Parkour am Bahnhof<br>- Anfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid am 19.08.2014                             |
| <b>5.6</b> | 15/0399 | „Konzept zur Revitalisierung der Innenstadt Remscheid“ – Beantragung von Mitteln der Städtebauförderung                          |
| <b>5.7</b> | 15/0391 | Neubau Stockder Stiftung -Anfrage zum Sachstand von Herrn BV Wolf in der Sitzung der BV 1 Alt-Remscheid am 19.08.14              |
| <b>6</b>   |         | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>7</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>8</b>   |         | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung     |
| <b>8.1</b> | 15/0270 | Alleestraße für den Radverkehr öffnen - Probelauf starten - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen                            |
| <b>8.2</b> | 15/0340 | Verkehrssituation Am Holscheidsberg - Antrag der Fraktion Die Linke  |
| <b>9</b>   |         | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Ge-  |

## schäftsordnung

- 9.1** Zustand ehemaliges LZB-Gebäude - Anfrage von Herrn Schwandt
- 9.2** Sachstand Spielplatz Stadtpark - Anfrage von Herrn Paeslack
- 9.3** Folgenutzung Grundstück OBI an der Kronprinzenstraße - Anfrage von Herrn Wolf
- 9.4** Fußgängerampel Vieringhausen - Anfrage von Herrn Wolf
- 10**      15/0413      Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A;  
Nutzungsänderung von Fabrik für die Herstellung von Sägen in einen  
Ausstellungsraum eines Autohauses  
Hastener Straße 60, Gemarkung Remscheid, Flur 17, Flurstück 261

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** Führen eines Handwerksbetriebes ohne Meister - Anfrage von Herrn Ernst

## I. Öffentlich

Vor Eintritt in die Tagesordnung wünscht die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Stippenkohl im Namen der Bezirksvertreter dem Bezirksbürgermeister Mähler eine gute Genesung.

Außerdem gratulieren die Anwesenden dem abwesenden Herrn Schiffer zu seinem 75. Geburtstag.

### 1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Die als Nachtrag verschickten Drucksachen 15/0397, 15/0399, 15/0391 und 15/0413 sollen in die Tagesordnung aufgenommen werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

#### Beschluss:

- Drucksache 15/0397 – Parkour am Bahnhof – wird als Tagesordnungspunkt 5.5 in die Tagesordnung aufgenommen.
- Drucksache 15/0399 – Konzept zur Revitalisierung der Innenstadt Remscheid – wird unter Tagesordnungspunkt 5.6 aufgenommen.
- Drucksache 15/0391 – Neubau Stockder Stiftung – wird als Tagesordnungspunkt 5.7 aufgenommen.
- Drucksache 15/0413 – Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten – wird als Tagesordnungspunkt 10 aufgenommen.

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2014

Herr Quinting stellt richtig, dass er in der Sitzung am 10.09.2014 entschuldigt gefehlt hat.

### 3. Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

### 4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

#### 4.1. Anfrage der CDU-Fraktion - Parksituation Paulstraße Vorlage: 15/0383

Herr Beckmann teilt mit, dass das Thema „Parksituation Paulstraße“ auf die Tagesordnung der nächsten Verkehrsbesprechung am 23.10.2014 gesetzt worden ist.

Herr Paeslack, Frau Schlieper und Herr Leitzbach weisen darauf hin, dass es in dem Bereich noch weitere Themen gibt, die besprochen werden sollten (z. B. Beschilderung, Containerstandort, Standort Kita). Frau Schlieper schlägt daher eine Ortsbegehung mit den zuständigen Vertretern der Verwaltung vor.

Frau Eller wird einen Termin für November 2014 koordinieren. Das Thema soll in der Sitzung der Bezirksvertretung im Januar 2015 erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden. Die Anfrage wird bis dahin zurückgestellt.

Herr Beckmann bittet darum, dem FD 1.32 vorab eine Liste der zu behandelnden Themen zur Verfügung zu stellen, damit sich der Fachdienst vorbereiten kann.

**4.2. Anfrage der CDU-Fraktion - Abbau einer nicht funktionsfähigen öffentlichen Telefonstelle (Konrad-Adenauer-Straße 7)  
Vorlage: 15/0393**

Herr Beckmann berichtet, dass es sich bei der genannten Telefonzelle um eine private Anlage handelt. Für das Aufstellen der Zelle wurde einem privaten Anbieter eine Sondernutzungserlaubnis erteilt. Die Firma ist inzwischen insolvent und wurde verkauft. Die Nachfolgefirma ist zurzeit nicht erreichbar. Der FD 1.32 wird die Sache weiter verfolgen.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Schwandt die Verwaltung um Prüfung, ob nicht mehr genutzte Telefonzellen für das sogenannte „bookcrossing“ als eine Art Bücherschrank genutzt werden können, eventuell in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek. Frau Stippe Kohl bittet die Verwaltung um Prüfung dieser Anregung.

**5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**5.1. Parken untere Königstraße - Bericht der Verwaltung**

Herr Beckmann teilt mit, dass die in der letzten Sitzung beschlossene Parkregelung umgesetzt worden ist und die Schilder aufgestellt worden sind.

**5.2. Programmierung Parkgebührenautomaten - Bericht der Verwaltung**

Aufgrund der Anfrage von Herrn Paeslack in der Sitzung der Bezirksvertretung am 19.08.2014 haben die TBR die Möglichkeit der Umprogrammierung der Parkgebührenautomaten geprüft. Eine Umstellung auf einen linearen Tarif ist demnach möglich. Nach einer Neuprogrammierung würde aber die sogenannte Brötchentaste wegfallen und die Bezahlung mit der Geldkarte wäre nicht mehr möglich.

Die Parkgebührenordnung müsste entsprechend geändert werden.

Frau Stippe Kohl lässt über die notwendige Änderung der Parkgebührenordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Remscheid (Parkgebührenordnung) soll geändert werden. Es soll eine lineare Tarifgestaltung ermöglicht werden.

**5.3. Anfrage Herr BV Paeslack zum Sachstand "Beseitigung der Brandruinen Ronsdorfer Str. und Ibacher Str."  
Vorlage: 15/0286**

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**5.4. Veränderung im Filialnetz der Deutschen Post - hier: Reinshagen  
Vorlage: 15/0339**

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**5.5. Parkour am Bahnhof  
- Anfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid am  
19.08.2014  
Vorlage: 15/0397**

Frau Schlieper findet die Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Planung der Parkour-Anlage ärgerlich. Das ganze Verfahren dauert zu lang. Die Anlage soll zeitnah errichtet werden, damit die Jugendlichen nicht schon im Vorfeld das Interesse verlieren. Die Mittel dafür müssen bereitgestellt werden.

Herr Ketterer erläutert den Ablauf des Verfahrens. In der 43. Kw wird es einen Ortstermin mit Vertretern des Jugendrates, der Verwaltung und der Firma geben. Die Fläche liegt abgelegen und ist nicht sehr attraktiv. Da die Zusage der 30.000 Euro von HBB aber an dieses Gelände gebunden ist, kann nicht auf eine andere Fläche ausgewichen werden.

Daher muss die Parkour-Anlage so interessant gestaltet werden, dass diese trotzdem die Jugendlichen anzieht. Nach Fertigstellung soll u. a. auch im Internet für die Anlage geworben werden.

Zu klären ist noch die Frage der Finanzierung, da das jetzt vorliegende Angebot in Höhe von 97.000 Euro deutlich über den zur Verfügung stehenden 50.000 Euro liegt.

Frau Stippe Kohl spricht Herrn Kaiser an, der aus seiner Stiftung bereits den Betrag in Höhe von 20.000 Euro zugesagt hat. Herr Kaiser erklärt sich spontan bereit, weitere 10.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Für den Restbetrag in Höhe von 37.000 Euro müssen andere Unterstützer gefunden werden.

Frau Stippe Kohl bittet Herrn Ketterer, nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten, z. B. aus Stiftungen, zu suchen. Außerdem bittet sie um weitere Informationen nach dem Ortstermin.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**5.6. „Konzept zur Revitalisierung der Innenstadt Remscheid“ – Beantragung von Mitteln der Städtebauförderung  
Vorlage: 15/0399**

Frau Schlieper bedankt sich für die gute Vorlage. Sie fragt nach, wie mit weiteren Fragen oder Anregungen umgegangen werden soll.

Herr Hübler erklärt, dass die vorgelegten Unterlagen die Grundlage für den Förderantrag darstellen. Es wurden Fördermittel in Höhe von ca. 14 Millionen Euro für Maßnahmen in einem Zeitraum bis 2020 beantragt. Die Priorisierung der Maßnahmen ist aus fachlicher Sicht



gewählt, aber nicht zwingend festgeschrieben. Anfang 2015 sollen noch Details nachgereicht werden. Fragen und Anregungen können dem ZD 0.12 vorgelegt werden und ggf. noch zu Änderungen führen.

Das erste Feedback vom Land war positiv. Mit einem Bewilligungsbescheid wird nicht vor Ende Oktober 2015 gerechnet.

Herr Quinting fragt nach, ob das vorliegende Konzept die Planungen der ISG Alleestraße ergänzt oder ersetzt. Herr Wieber teilt mit, dass sich die Zuständigkeit der ISG nur auf die Alleestraße bezieht während das Konzept für den gesamten Innenstadtbereich erarbeitet worden ist. Weiterhin berichtet er, dass nach dem Verkauf des Alleecenters erst jetzt die Entscheidung gefallen ist, dass sich der neue Eigentümer an der ISG beteiligen wird. Damit konnte ein wichtiges Mitglied gewonnen werden.

Herr Wieber fragt außerdem nach den Kosten im Zusammenhang mit dem Abriss der Pavillons. Diese erscheinen ihm sehr hoch. Herr Hübler teilt mit, dass sich der Betrag aus den Kosten für den Erwerb der Pavillons von der GEWAG und den Abrisskosten zusammensetzt.

Herr Hübler informiert noch darüber, dass entgegen der Darstellung in der Presse die von der Planung betroffenen Anlieger nicht gezwungen werden können, sich an den Kosten zu beteiligen. Es handelt sich um freiwillige Leistungen.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**5.7.       Neubau Stockder Stiftung -Anfrage zum Sachstand von Herrn BV Wolf in der Sitzung der BV 1 Alt-Remscheid am 19.08.14  
Vorlage: 15/0391**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**6.         Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**7.         Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es wurden keine Vorschläge eingereicht.

**8.         Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**8.1.       Alleestraße für den Radverkehr öffnen - Probelauf starten - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 15/0270**

Aufgrund des Antrags von Bündnis 90/Die Grünen hat die Polizei mitgeteilt, dass es von ihrer Seite doch Bedenken im Zusammenhang mit der Öffnung der Alleestraße für Radfahrer gibt. Herr Beckmann berichtet, dass der Vertreter der Polizei anlässlich eines Ortstermins keine Bedenken geäußert hatte und man deshalb das Einverständnis der Polizei unterstellt hat. Verwaltung und TBR haben nach wie vor keine Bedenken gegen die Öffnung.

Frau Schlieper zieht den Antrag ihrer Fraktion zurück.

Die Polizei soll um eine Stellungnahme gebeten werden.

## **8.2. Verkehrssituation Am Holscheidsberg - Antrag der Fraktion Die Linke Vorlage: 15/0340**

Herr Beckmann teilt mit, dass Verwaltung, Polizei und TBR keine Probleme mit dem eingezeichneten Stellplatz im Kurvenbereich sehen. Die Markierung stellt keine Gefahr dar. Es gibt ausreichend Sichtkontakt. Probleme gibt es nur dann, wenn das ausgewiesene Tempolimit nicht eingehalten wird. Und gerade dazu sollen die versetzt eingezeichneten Stellplätze beitragen.

Frau Stippe Kohl und Herr Paeslack berufen sich auf eine Aussage von Herrn Mähler. Danach soll es ein Gespräch zwischen ihm, Herrn Liesenfeld und Herrn Wilde gegeben haben, in dem ihm zugesagt worden sein soll, dass der Stellplatz im Kurvenbereich wieder entfernt werden soll.

Herr Beckmann berichtet, dass es ein Gespräch gegeben hat. Es wurde aber nur eine erneute Prüfung zugesagt, keine Entfernung des Stellplatzes. Im Rahmen einer Ortsbesichtigung hat man sich die Situation angesehen mit dem Ergebnis, dass keiner der Teilnehmer ein Gefahrenpotential sieht. Die Bedenken konnten nicht bestätigt werden. Herr Mähler hat an diesem Termin nicht teilgenommen.

Die Bezirksvertreter bitten Herrn Beckmann, Rücksprache mit Herrn Liesenfeld und Herrn Wilde zu halten, um das Kommunikationsproblem zu klären. Die Antwort soll dem Protokoll beigelegt werden (s. Anlage).

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

## **9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **9.1. Zustand ehemaliges LZB-Gebäude - Anfrage von Herrn Schwandt**

Herr Schwandt berichtet, dass das Grundstück am ehemaligen LZB-Gebäude immer mehr verkommt. Bürgersteig und Treppen wachsen mit Unkraut zu. Er bittet die Verwaltung darum, mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen und ihn zu bitten oder aufzufordern, das Gelände regelmäßig zu pflegen.

### **9.2. Sachstand Spielplatz Stadtpark - Anfrage von Herrn Paeslack**

Herr Paeslack fragt nach dem Sachstand. Der Spielplatz ist entgegen früherer Zusagen der TBR noch immer geschlossen.

### **9.3. Folgenutzung Grundstück OBI an der Kronprinzenstraße - Anfrage von Herrn Wolf**

Herr Wolf fragt nach der Folgenutzung auf dem Grundstück ehemals OBI an der Kronprinzenstraße.

Herr Hübler teilt mit, dass dort ein Discounter und ein Vollsortimenter angesiedelt werden. Zurzeit wird das alte Gebäude abgerissen.

#### **9.4. Fußgängerampel Vieringhausen - Anfrage von Herrn Wolf**

An der Straße Vieringhausen befindet sich eine Fußgängerampel in der Nähe der Querungshilfe in Höhe der Stockder Stiftung. Herr Wolf fragt nach, ob die Ampel nicht an die Stelle der Querungshilfe verlegt werden kann.

Herr Beckmann teilt mit, dass sich die Ampel dann sehr nah am Kreuzungsbereich Vieringhausen/Reinshagener Straße befinden würde. Das könnte zu Rückstau führen. Außerdem wäre die Finanzierung der Versetzung der Ampelanlage zu prüfen.

#### **10. Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Nutzungsänderung von Fabrik für die Herstellung von Sägen in einen Ausstellungsraum eines Autohauses Hastener Straße 60, Gemarkung Remscheid, Flur 17, Flurstück 261 Vorlage: 15/0413**

Frau Schlieper äußert Bedenken. Sie befürchtet, dass die schöne alte Fassade in Mitleidenschaft gezogen wird, zumal das Gebäude ihrer Meinung nach nicht unter Denkmalschutz steht.

Herr Beckmann und Herr Hübler sind der Meinung, dass zumindest die Fassade denkmalgeschützt ist. Nach den vorliegenden Plänen soll diese auch erhalten werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzungsänderung von Fabrik für die Herstellung von Sägen in einen Ausstellungsraum eines Autohauses in der Hastener Straße 60, Gemarkung Remscheid, Flur 17, Flurstück 261 gem. § 173 (1) BauGB positiv zu bescheiden.

gez.  
\_\_\_\_\_  
Rosemarie Stippekoehl  
Stellv. Bezirksbürgermeisterin

gez.  
\_\_\_\_\_  
Silke Eller  
Schriftführerin